

Per 243

Schenkung
OTTO JAAG

Jahrgang 96

HEFT 1

31. März 1951

VIERTELJAHRSSCHRIFT DER NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

unter Mitwirkung von

A. U. DÄNIKER, P. FINSLER, H. FISCHER, A. FREY-WYSSLING
H. GUTERSOHN, P. KARRER, B. MILT, P. NIGGLI, P. SCHERRER
H. R. SCHINZ, FR. STUSSI und M. WALDMEIER

herausgegeben von

HANS STEINER

Leg. Dr. J. Hug

Eidg. Anstalt für Wasserversorgung
Abwasserreinigung u. Gewässerschutz

INHALT

	Seite		Seite
ABHANDLUNGEN		NEKROLOGE	
F. GASSMANN. Über die Elastizität poröser Medien. (Mit 3 Abbildungen im Text)	1	Moritz Baumann-Naef	76
H. U. DEBRUNNER. Zytologische Untersuchungen an den Keimblättern des Hühnchens mit dem Phasenkontrastmikroskop. (Mit 11 Abbildungen im Text)	23	WISSENSCHAFTL. GESELLSCHAFTEN	
J. HÖSLI. Kaolin in Südwestengland. Cornwall, der grösste Porzellanerde-Produzent der Welt. (Mit 12 Abbildungen im Text)	43	Tätigkeitsbericht der Vereinigung praktischer Ärzte von Zürich und Umgebung für 1950	
MITTEILUNGEN			
H. BOESCH. Roches moutonnées — Rundhöcker	70	BUCHBESPRECHUNGEN	
NOTIZEN ZUR SCHWEIZERISCHEN KULTURGESCHICHTE		C. BURRI und P. NIGGLI: Die jungen Eruptivgesteine des mediterranen Orogens. Zweiter Hauptteil: Der Chemismus der postophiolithischen Eruptivgesteine	
W. L. v. BRUNN. Wurde Ignaz Philipp Semmelweis im Jahre 1857 an die Universität Zürich berufen?	73	Berge der Welt. 3. Bd. 1948, 4. Bd. 1949	
		C. G. JUNG: Symbolik des Geistes	
		C. G. JUNG: Psychologie der Übertragung	

Die Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich erscheint auf Ende eines Vierteljahres in einem Hefte von durchschnittlich 5 Bogen. Bezugspreis 5 Fr. pro Heft. Jährliches Abonnement 18 Fr. Ausserdem werden als Beihefte in zwangloser Reihenfolge grössere Arbeiten naturwissenschaftlichen Inhaltes veröffentlicht, welche entweder zusammen mit der Vierteljahrsschrift oder einzeln bezogen werden können. Preis der Beihefte je nach Umfang. Bestellungen, auch auf früher erschienene Publikationen (Vierteljahrsschrift, Beihefte und Neujahrsblätter) nimmt der Verlag Gebr. Fretz AG., Zürich 8, entgegen.

Druckfertige Manuskripte sowie alle Zusendungen, Bücher, sind an die Redaktion: Prof. Dr. H. Steiner, Zoologisches Institut der Universität, Künstlergasse 16, Zürich, zu richten. Die Verfasser erhalten auf Wunsch kostenlos 50 Sonderdrucke. Weitere Abzüge, eventuell mit Umschlag, zu Herstellungspreisen. Annahme und Bestellungen von **Anzeigen** durch den Verlag Gebr. Fretz AG., Zürich.

Schriftenaustausch. Institute und Gesellschaften des In- und Auslandes, welche mit der Vierteljahrsschrift im Austausch stehen, bitten wir, alle Sendungen nicht an die Adresse des Präsidenten oder der Redaktion zu richten, sondern direkt an die Tauschstelle der Zentralbibliothek in Zürich.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT ZÜRICH

BASEL BERN BIEL CHUR DAVOS FRAUENFELD GENÈVE GLARUS
KREUZLINGEN LAUSANNE LUGANO LUZERN NEUCHÂTEAU
ST. GALLEN ZUG AROSA INTERLAKEN ST. MORITZ
SCHWYZ WEINFELDEN

NEW YORK: 30, Pine Street

Aktienkapital und Reserven Fr. 205 000 000.—

Wenn Sie die Dienste einer Bank benötigen, so wenden Sie sich an uns. Wir stellen Ihnen für die Abwicklung aller bankgeschäftlichen Transaktionen unsere zeitgemäss ausgebaute Organisation und unsere praktische Erfahrung gerne zur Verfügung.